

Bad Honnef, 10.03.2021

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

wie Ihnen und euch sicherlich bekannt ist, soll ab dem kommenden Montag, 15.03.2021 in ganz NRW der Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler wiederbeginnen. Mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen und euch die wichtigsten Informationen zum Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht für die Klassen 5-9 an St. Josef machen, aber auch einige zusätzliche Mitteilungen bekanntgeben.

Eines vorneweg: Seit zwei Wochen befinden sich unsere Abschlussklassen 10 mit halben Klassen wieder in der Schule in einem täglichen Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht. Bisher gab es keinerlei Schwierigkeiten mit diesem Modell; alle Beteiligten fühlen sich sicher und gehen mit der Situation sehr gut um. Daher werden wir dieses Modell in den Klassen 10 vollumfänglich fortsetzen und auf die anderen Klassen weitestgehend übertragen.

1. Ab dem kommenden **Montag, 15.03.2021** werden auch die Schüler der **Klassen 5-9 in Präsenz** unterrichtet. Die Klassen werden von den Klassenlehrern deshalb in zwei feste Gruppen geteilt. Bei der Einteilung wird berücksichtigt, dass die Zahl der Schüler, die gemeinsam mit demselben Bus/Zug kommen, möglichst gering ist.

Eine Gruppe wird montags, mittwochs und freitags in der Schule unterrichtet, die andere Gruppe dienstags und donnerstags. Die Gruppen wechseln die Präsenztage wöchentlich, so dass jeder Schüler innerhalb von zwei Wochen einmal nach dem kompletten Wochenstundenplan in Präsenz unterrichtet wird. Der Unterricht findet für alle Klassen nach Plan ab 7:50 Uhr (1. Std.) statt. Für die Klassen 5 und 6 endet der Unterricht immer nach der 7. Std.(14.05h). Für die SuS der Klassen 7-9 endet der Unterricht immer nach der 6. Std.(13h). Damit wollen wir die Schülerströme ein wenig entzerren und den jüngeren SuS Vorrang bei der Tagesstruktur geben. Die Mensa und der Schulkiosk bleiben geschlossen! SuS sollten daher etwas zu essen und trinken mitbringen.

Um den Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht zu erleichtern, beginnen wir am Montag und Dienstag in der 1. Std. mit einer Klassenlehrerstunde. Danach schließt sich der normale Stundenplan an.

Die **Gruppeneinteilung und die Reihenfolge** des Präsenzlernens teilen die Klassenlehrer rechtzeitig mit. Weil die Lerngruppen klein sind, erwarten wir ein intensiveres Lernen, so dass der Lernfortschritt in der Kombination von Präsenzunterricht in Kleingruppen und vertiefendes Lernen und Arbeiten im Homeschooling ungefähr dem Präsenzunterricht in voller Ausprägung entspricht.

Wichtig: Es findet in den 14 Tagen kein Kursunterricht statt, d.h. alle Stunden der Klassen 5-9 werden in der festen halben Klassengruppe unterrichtet. Diese Vorgabe des Ministeriums, an die wir uns angesichts des Infektionsgeschehens halten, betrifft in der Gesamtschule sehr viele Stunden (E-/G- Kurse, WP-Bereich, Ergänzungsstunden, Religion, Sport, etc.). Die Fachlehrer stellen sicher, dass auch die SuS, die eigentlich in anderen Kurszusammensetzungen sitzen würden, einen guten Unterricht erhalten.

Es gilt das grundsätzliche Prinzip: Die im Präsenzunterricht besprochenen und eingeführten Inhaltsbereiche werden an den Tagen des häuslichen Lernens geübt, vertieft, angewendet.

## 2. Lerntheke:

**Es findet für alle Klassen kein paralleler Unterricht über die Lerntheke statt.** Ausnahmen:

- Die Schülergruppen, die erst am kommenden Dienstag oder noch später mit dem Präsenzunterricht in einem bestimmten Fach einsteigen, bekommen **bis zum Einstieg in den Präsenzunterricht verpflichtende Aufgaben** über die Lerntheke. Die bearbeiteten Aufgaben sind mit in den Präsenzunterricht zu bringen und sollen nicht per Mail zurückgesendet werden.
- Die SuS der WP-fächer (F, NW1 und NW2, DG) und der Ergänzungsstunden (SPA, Fit für den Beruf, St. Josef 2.0) erhalten ihre Aufgaben weiterhin über die Lerntheke. Sie sind verpflichtet die Lernmaterialien ausgedruckt in den Präsenzunterricht mitzubringen, wo sie zu bearbeiten sind.
- Die SuS der Fächer Französisch und Spanisch erhalten zusätzlich Distanzunterricht per Videokonferenz, der auf der Lerntheke rechtzeitig angekündigt wird.

Für diese Ausnahmen gilt weiterhin der wöchentliche Lernthekeneinstellungstermin, **Samstag 20h**.

## 3. Alle SuS müssen auch im Unterricht und auf dem Schulgelände die **AHA-Regeln** beachten. Es sind **nur FFP2 Masken oder OP-Masken** erlaubt. SuS ohne diese Masken müssen sich im Sekretariat eine Maske kaufen oder werden vom Unterricht ausgeschlossen. Es gelten für alle SuS die bekannten Pausenregelungen, festen Aufstellplätze und Regelungen zum Abholen und Desinfizieren. Es ist ein fester Sitzplan zu erstellen und auszuhängen, um Infektionsgeschehen nachverfolgen zu können.

Eltern von SuS, die vom Tragen einer MNB aus gesundheitlichen Gründen befreit sind oder gedenken sich davon befreien zu lassen, wenden sich bitte über das Sekretariat an die Schulleitung.

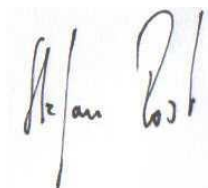
## 4. Zum Thema Lüften/Filteranlage möchte ich mitteilen, dass wir die modernste Frischlüftlüftungsanlage (nicht Umluft!) besitzen und zusätzlich mit der Fensterlüftung für einen dreimaligen kompletten Luftaustausch pro Stunde sorgen. Damit sind wir in Bezug auf den wichtigen Luftaustausch sehr gut aufgestellt. Das Erzbistum wird keine weiteren Filteranlagen einbauen.

## 5. Nach jetzigem Stand ist vorgesehen, dass wir mit einer örtlichen Arztpraxis **wöchentliche Testungen** der Lehrer und Mitarbeiter vornehmen werden. Die kostenlose Testung der SuS wird derzeit abgefragt. Es ist geplant, auch die SuS möglichst häufig in der Schule testen zu lassen. Informationen dazu werden Ihnen und euch vor solchen möglichen Testungen rechtzeitig zukommen.

6. Tests und Hausaufgabenüberprüfungen können grundsätzlich geschrieben werden. Eine **Klassenarbeit** soll erst nach den Osterferien geschrieben werden. Nur nach Rücksprache mit allen Beteiligten (SuS, Eltern) und nach vorheriger Genehmigung durch die Schulleitung, weichen wir von dieser grundsätzlichen Regelung im begründeten Ausnahmefall ab.
7. Der **Sportunterricht** soll **möglichst im Freien** stattfinden (1. Priorität). Unterricht mit dem halben Kurs, in den von der Stadt Bad Honnef freigegebenen Sporthallen, ist aber auch möglich (bei ganz schlechtem Wetter). Die SuS sollen daher in jedem Fall **Sportzeug „für draußen“** mitbringen.
8. Die **Notbetreuung für die SuS der Klassen 5/6** wird weiterhin angeboten und muss nicht neu beantragt werden.
9. Die **erweiterte Betreuung** der Klassen 5-9 findet dagegen nicht mehr statt. Wir gehen davon aus, dass alle SuS in der Lage sind, einen Tag zu Hause im Homeschooling zurecht zu kommen und die vorbesprochenen Inhalte des Vortages im Selbststudium zu üben und zu vertiefen.
10. Die **Videokonferenzen** haben gezeigt, dass es bei einigen Schülerarbeitsplätzen noch technische Probleme im Umgang mit Internet/Endgerät gibt. Daher wiederhole ich meinen Aufruf aus dem letzten Elternbrief: Es wäre wünschenswert und unserem Schulprofil entsprechend, wenn sich pro Klasse/Jahrgangsstufe ein/zwei Eltern bereit erklären würden bei technischen Fragen rund um Homeschooling/Lerntheke als „helfende Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Diese Eltern melden sich bitte beim Vorstand der Schulpflegschaft oder bei ihrem/r Klassenpflegschaftsvorsitzenden.
11. Der **Eilausschuss der Schulkonferenz** hat diesen Regelungen am 10.03.2021 einstimmig zugestimmt.

Grundsätzlich freuen wir uns auf den Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht, sehen den kommenden zwei Wochen aber auch mit gemischten Gefühlen entgegen. Das Ganze kann nur gelingen, wenn sich jede/jeder von uns bestmöglich an die AHA Regelungen hält; zudem hoffe ich auf die Möglichkeit der regelmäßigen Testungen. Ich wünsche den SuS aller Klassen einen reibungslosen Wiedereinstieg und eine durchgehende Präsenzphase bis zum Schuljahresende. Denn weiterhin gilt: Sobald wir einen positiven Fall im Kollegium oder in einer Lerngruppe haben, tritt die Quarantäneregelung in Kraft und der Präsenzunterricht muss entsprechend angepasst werden.

Mit besten Grüßen



Schulleiter